



Bezirksregierung
Arnsberg



PROGRAMM



4. KONGRESS NACHHALTIGE ZUKUNFT IM REGIERUNGSBEZIRK ARNSBERG

KLIMAFOLGENANPASSUNG – DEN WALD
VOR LAUTER BÄUMEN NICHT SEHEN?

DAS WICHTIGSTE ZUERST: HERZLICH WILLKOMMEN!

Mentimeter

Bitte nutzen Sie Mentimeter, um Ihre Fragen an die Referentinnen und Referenten zu stellen.

www.menti.com

Eine Anleitung finden Sie am Ende dieses Programmheftes oder als Video unter:

www.bra.nrw.de/-4020



PROGRAMM

Moderation:

**Yvonne Burkhardt | Bezirksregierung Arnsberg &
Claudia Mahneke | NRW.Energy4Climate**

CHECK-IN

09:00 Uhr

BEGRÜSSUNG

10:00 Uhr

**Heinrich Böckelühr | Regierungspräsident der
Bezirksregierung Arnsberg**

Ralf Paul Bittner | Bürgermeister der Stadt Arnsberg

**Silke Gorißen | Ministerin für Landwirtschaft und Verbrau-
cherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen**

IMPULSVORTRAG

10:35 Uhr

DEN WALD VOR LAUTER BÄUMEN NICHT SEHEN

**Dipl.-Ing. Adrian Mork | Stabsstelle Klimaschutz, Energie
und Nachhaltigkeit | Bezirksregierung Arnsberg**

KAFFEPAUSE

11:00–11:15 Uhr

WERTSTOFF HOLZ

11:15 Uhr

DER DAUERWALD – UMSTELLUNG DER WALDBEWIRTSCHAFTUNG IN ZEITEN DES KLIMAWANDELS

Dr. Christof Bartsch | Bürgermeister der Stadt Brilon

HOLZ – INDUSTRIEROHSTOFF DER ZUKUNFT

Dipl.-Ing. Harm Bergmann-Kramer | Vorstandsmitglied der WEPA Gruppe

MITTAGSPAUSE

12:00–13:00 Uhr

STADT LAND FLUSS

13:00 Uhr

#ARNSBERG 2030 – DIE ROLLE DES WALDES AUF DEM WEG ZUR NACHHALTIGEN STADT

Dipl.-Ing. Sebastian Witte | Referat Nachhaltige Entwicklung | Stadt Arnsherg

DAS ZUSAMMENSPIEL VON WALD UND GRÜNLAND – KLIMAFOLGENANPASSUNG ÜBER NUTZUNGSGRENZEN HINAUS

Prof. Dr. Harald Laser | Pflanzenbau, Grünlandwirtschaft & Nachwachsende Rohstoffe | Fachhochschule Südwestfalen

KAMPF GEGEN DIE DÜRRE – DER SCHWAMMWALD

M.Sc. Marietta Puhl | Naturpark Arnshberger Wald | Kreis Soest

KAFFEPAUSE

14:05–14:30 Uhr

WEICHENSTELLER WALD

14:30 Uhr

**BICO₂ – BIODIVERSITÄT UND CO₂-SPEICHERUNG
IN ABHÄNGIGKEIT ZUR ART DER WALD-
BEWIRTSCHAFTUNG**

Dr. Jens Wöllecke | NABU-Naturschutzstation
Münsterland

**DER WALD ALS ZENTRALES ELEMENT DER KLIMAAN-
PASSUNG – ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN DES WALDES IN
NRW**

Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Schüssele | Zentrum für Wald und
Holzwirtschaft | Wald und Holz NRW

AUSBLICK

Heinrich Böckelühr | Regierungspräsident der Bezirksre-
gierung Arnsberg

ENDE DER VERANSTALTUNG

15:30 Uhr

MODERATORINNEN

B.Sc. Yvonne Burkhardt

Nach dem Fachabitur im kaufmännischen Bereich absolvierte Yvonne Burkhardt ihre Ausbildung zur Industriekauffrau bei ThyssenKrupp Rothe Erde GmbH in Dortmund. Nach einer kurzen Tätigkeit im Vertrieb schlug sie einen anderen Weg ein: weg von dem kaufmännischen in die Naturwissenschaften. Sie begann ihr Studium der Bio- und Nanotechnologie an der Fachhochschule Südwestfalen und

schloss dieses mit dem Bachelor of Science (B.Sc.) ab. Nach dem Studium absolvierte sie die Ausbildung für den gehobenen technischen Dienst bei der Bezirksregierung Arnsberg und arbeitete dort anschließend im Immissionsschutz. Hier war sie für weltweit führende Unternehmen in der Chemiebranche zuständig, wie LANXESS, DuPont und Bayer.

Seit nun mehr als vier Jahren ist sie in der Stabsstelle Klimaschutz, Energie und Nachhaltigkeit tätig und hier u. a. für die Klimaschutzkampagne „Klimaschutz mit BRAvour“ verantwortlich und arbeitet im EU-Projekt „KNOWING“ mit.

Aktuell studiert Yvonne Burkhardt nebenberuflich Umweltwissenschaften im Masterstudiengang an der FernUniversität in Hagen.



© Bezirksregierung Arnsberg/
Clemens Scheumann

Dipl.-Soziologin Claudia Mahneke

Claudia Mahneke, 58 Jahre, Dipl.-Soziologin und Fachberaterin regionaler und kommunaler Klimaschutz. Nach drei Jahren als Fachexpertin für ländliche Entwicklung und Klimaanpassung in Südasien lebt sie seit 2014 mit ihrer Familie am Rande des Sauerlands.



© NRW. Energy4Climate

Seit über 12 Jahren beschäftigt sie sich mit Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsthemen. Für die Landesregierung NRW und die Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz NRW.Energy4Climate unterstützt sie als Klimanetzwerkerin in Südwestfalen kommunale Verwaltungen, Netzwerke, Verbände und Unternehmen bei der Ausgestaltung von Klima- und Energiewendethemen. Die regionalen Bedarfe sind für sie ausschlaggebend für ihre Vernetzungsangebote, den Wissenstransfer und Informationsaustausch.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Dr. rer. pol. Christof Alois Bartsch

Dr. Christof Bartsch, Jahrgang 1962, begann nach seinem Abitur 1981 am Gymnasium Petrinum in Brilon und dem Wehrdienst eine Ausbildung für den gehobenen Dienst der Finanzverwaltung NRW, mit einem in 1985 abgelegten Abschluss als Dipl.-Finanzwirt. Berufsbegleitend zu seiner Beschäftigung beim Finanzamt Brilon, studierte er an der FernUniversität Hagen Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss zum Diplom-Kaufmann.



© Dr. Alois Bartsch

Von 1999 bis 2010 war er als Dozent für Steuerrecht und Wirtschaftswissenschaften an der Fachhochschule für Finanzen in Nordkirchen beschäftigt. Begleitend absolvierte er ein Promotionsstudium an der Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erfurt und erlangte den Titel Dr. rer. pol.

2010 erfolgte die Ernennung zum Professor für Steuerrecht an der Hochschule für Finanzen Nordkirchen. Dort war er in steuerrechtlichen und den Fächern Arbeits- und Selbstorganisation, Verwaltungsmanagement und Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns sowie Wirtschaftswissenschaften tätig, bis er 2014 als Kommunalpolitiker der SPD zum Bürgermeister der Stadt Brilon gewählt wurde und dieses Amt gegenwärtig bekleidet.

Dipl.-Ing. Harm Bergmann-Kramer

Harm Bergmann-Kramer, Jahrgang 1976, ist seit 2021 Vorstandsmitglied der WEPA Gruppe. Als COO ist er verantwortlich für die Bereiche Produktion, Technologie, Lieferkette und Beschaffung der WEPA Gruppe.



© WEPA

Der Diplom-Ingenieur war vor seinem Eintritt in die WEPA Gruppe unter anderem als Leiter der Produktion bei der Drewsen Spezialpapiere GmbH & Co. KG sowie als Technischer Direktor und Mitglied der Geschäftsführung bei Mondi Uncoated Fine Paper tätig.

Prof. Dr. habil. agr. Harald Laser

Professor Dr. Laser studierte Agrarwissenschaften und Umweltsicherung an der Justus-Liebig-Universität in Gießen. Seine Promotion, im Fach Grünlandwirtschaft und Futterbau, als auch seine Habilitation, im Fach Pflanzenbau und Grünlandwirtschaft, erlangte er an der Justus-Liebig-Universität in Gießen.



© Prof. Dr. Harald Laser

2009 wurde er zum Professor für Pflanzliche Produktion an der Fachhochschule Südwestfalen, Fachbereich Agrarwirtschaft in Soest mit den Schwerpunkten Allgemeiner Pflanzenbau, Grünland, Futterbau, Ökologie und Nachwachsende Rohstoffe ernannt und übernahm unter anderem auch die wissenschaftliche Leitung der Hochschulforschung auf der gemeinsamen Grünlandforschungsstation Meschede-Remblinghausen (FH SWF & LWK NRW). Seit 2024 ist er Leiter der FONA-Innovationsgruppe reForm regioWALD.

Dipl.-Ing. Adrian Mork

Adrian Mork, Jahrgang 1967, Diplomingenieur der Raumplanung (TU Dortmund) leitet die Stabsstelle Klimaschutz, Energie und Nachhaltigkeit bei der Bezirksregierung in Arnsberg. Davor war er technischer Fachbereichsleiter Stadtplanung, Umwelt, Bauen bei der Stadt Schwerte.



© Adrian Mork

Die Erstellung der Leitlinien einer nachhaltigen Entwicklung für den Regierungsbezirk Arnsberg im Jahr 2021 wurde von ihm koordiniert. Ausgehend von diesen Leitlinien organisiert die Stabsstelle jedes Jahr den Nachhaltigkeitskongress der Bezirksregierung Arnsberg.

Des Weiteren ist er mit der Stabsstelle an einem EU-HORIZON Projekt (KNOWING) beteiligt und koordiniert die Projektaufgaben für den Bereich Südwestfalen.

M.Sc. Marietta Puhl

Marietta Puhl arbeitete bereits während ihres Masterstudiums der Landschaftsökologie an der Universität Münster für den Naturpark Arnsberger Wald. Dem Arnsberger Wald blieb sie auch danach noch treu, indem sie bei der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Soest unter anderem für die Landschaftsplanung im Arnsberger Wald zuständig war. Dort entstand auch gemeinsam mit Kollegin Jenny Weber, Forstleuten und weiteren Akteuren das Projekt Schwammwald. Mittlerweile ist Marietta Puhl als stellvertretende Geschäftsführerin wieder zurück beim Naturpark Arnsberger Wald und bringt von dort aus den Naturschutz und das Schwammwald-Projekt voran.



© L. Westermann

Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Schüssele

Herr Jürgen Schüssele, geboren 1967 in Karlsruhe, hat nach Abschluss seiner schulischen Ausbildung in Baden-Württemberg zunächst eine Lehre als Forstwirt in der Gemeinde Malsch bei Karlsruhe absolviert. Als Geselle vertiefte er seine erlernten Berufskenntnisse in der praktischen forstwirtschaftlichen Tätigkeit, bevor er sein Studium der Forstwirtschaft an der FH Hildesheim/Holzminde in Göttingen als Dipl.-Ing.(FH) abschloss. Nach Nordrhein-Westfalen verschlug es ihn zum Vorbereitungsdienst für die Laufbahn des gehobenen Forstdienstes in das damalige Forstamt Eitorf. Sein weiterer Berufsweg führte ihn zunächst zum ehem. Forstamt Meschede als Leiter des Forstbetriebsbezirks Salwey in der Privatwaldbetreuung. Seit Juni 2001 ist er in unterschiedlichen Organisationseinheiten zunächst im Forstamt Arnsberg als Verwaltungsdezernent, danach im Lehr- und Versuchsforstamt Arnsberger Wald mit der Leitung des Fachgebiet Zentrale Dienste und mit Gründung des Zentrums für Wald und Holzwirtschaft im Kalenderjahr 2020 mit der Leitung des Teams Zentrale Dienste betraut.

Während dieser Zeit erfolgte auch seine Qualifizierung für ein Amt der Laufbahngruppe 2.2. (höherer Dienst).



© Martina Möller/
Wald und Holz NRW

Dipl.-Ing. Sebastian Marcel Witte

Sebastian Marcel Witte leitet das Referat für nachhaltige Entwicklung (N) der Stadt Arnsberg, die das kommunale Nachhaltigkeitsmanagement im Sinne der Agenda 2030 der Vereinten Nationen strategisch ausrichtet. Zu seinen Aufgabenbereichen gehören Klimaschutz und Klimafolgenanpassung, kommunale Entwicklungspolitik, nachhaltige Dorfentwicklung sowie die digitale Transformation im Kontext von Smart City und Breitbandausbau.



© Stadt Arnsberg

Bereits seit 2012 ist er in der kommunalen Verwaltung für Klima- und Nachhaltigkeitsthemen tätig. Seit 2023 verantwortet er als Leitung der Stabsstelle „N“ die Umsetzung und Weiterentwicklung der Arnsberger Nachhaltigkeitsstrategie, insbesondere in Form des „Fahrplans klimaneutrales Arnsberg“, der das Ziel einer nachhaltigen und klimaneutralen Stadt Arnsberg verfolgt.

Sebastian Witte studierte Raumplanung mit dem Schwerpunkt Städtebau an der Technischen Universität Dortmund. Vor seinem Wechsel zur Stadt Arnsberg war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) tätig – am Institut für Regionalwissenschaft sowie am Institut für Städtebau und Landesplanung.

Dr. rer nat. Jens Wöllecke

Nach seiner Ausbildung zum Biologisch-Technischen-Assistenten begann er sein Studium der Biologie an der TU Braunschweig. Während dieser Zeit hatte er einen Forschungsaufenthalt im Kibale Forest Research Station Uganda. Nach seinem Studium war er beim Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung in Eberswalde beschäftigt und anschließend ein Jahr an der Hochschule in Vechta. Seine Promotion schloss er im Jahr 2000 an der Brandenburgische Technische Universität (BTU) Cottbus mit dem Titel „Zum Einfluss atmogener Stickstoffeinträge auf Mykorrhizapilze und Forststabilität“ ab.



© Dr. Jens Wöllecke

Von 2000 bis 2011 beschäftigte er sich an der BTU mit dem Thema Renaturierungsökologie in der Bergbaufolgelandschaft (SUBICON) und war elf Jahre Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Ökologie. 2011 arbeitete er beim Projektträger des Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt in Bonn.

In der Zeit von 2012 bis 2016 hat er an der Ruhruniversität Bochum gearbeitet und erhielt den Ars legendi Preis für innovative Lehre. In dem EU Projekt Fungi without borders arbeitete er als Projektleiter für die Deutsche Gesellschaft für Mykologie.

Seit 2000 wirkt er als Mitglied der NABU-Naturschutzstation Münsterland als Projektmanager an den Projekten BiCO₂ und KenntArt aktiv mit.

MENTIMETER

Die Teilnahme ist sowohl im Browser als auch mit der App möglich. Während der Veranstaltung wird es eine den Kongress begleitende „Umfrage“ für Ihre Fragen an die Referentinnen und Referenten geben.

Für die Teilnahme ist ein **Zahlencode** erforderlich, der Ihnen bei der Veranstaltung mitgeteilt wird. Beachten Sie hierzu die **Plakate vor Ort**.

Was ist Mentimeter?

Mentimeter ist ein Programm, dass ein Echtzeitfeedback während Präsentationen, Vorträgen oder Diskussionsrunden ermöglicht.

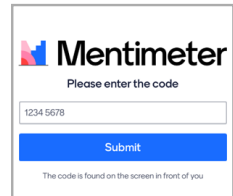
Und so funktioniert es:

Schritt 1

Öffnen Sie die Webseite: www.menti.com auf Ihrem Smartphone oder Laptop.

Schritt 2

Geben Sie den angezeigten Zahlencode in die unten stehende Maske ein und bestätigen Sie mit „Submit“.

The image shows a screenshot of the Mentimeter website. At the top, there is the Mentimeter logo (a blue square with a white 'M') and the text 'Mentimeter'. Below this, it says 'Please enter the code'. There is a text input field containing the code '1234 5678'. Below the input field is a blue button with the text 'Submit'. At the bottom of the form, there is a small note: 'The code is found on the screen in front of you'.

Schritt 3

Je nach Umfragetyp können Sie einzelne vorgegebene Antworten anklicken und durch „Absenden“ bestätigen oder selbst etwas in ein Freitextfeld schreiben.

Während der Veranstaltung wird die Freitextfunktion genutzt. Hier können Sie Ihre Fragen stellen.

Ihre Eingaben erfolgen anonymisiert.



**WIR HOFFEN, SIE HABEN EINEN
SCHÖNEN KONGRESS UND
NEHMEN NEUE IDEEN MIT!**